

Beilage zu Nr. 167 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 19. Juli 1868.

Tageschau.

Sonntag den 19. Juli.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 11—12 Uhr Vorm. (Eingang: Kuthgasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Montag den 20. Juli.

Geschäftsstunden der königl. und kädt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Vorkamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —
Ober-Vergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkassanten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — A. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. —
Bant-Commandite: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (erst. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlam 10 a.) Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuthgasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—9¹/₂ Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“ (Unterricht in der doppelten Buchführung.)
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schläter's Restauration.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Thiemel'scher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafeln.

Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Freysbergs Lokal.“

Bäder.

Jabel's Bade-Anstalt im Fürkenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.
Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.
Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Nachts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).

Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nachts. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Kösteben 1 U. Nachts. — Salzmünde 9 U. Bm. — Lößelju 3¹/₂ U. Nm. — Wettin 3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

17. Juli 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,92	5,62	82	14,6	ONO	völlig heiter.
Mitt. 2	334,48	3,84	28	24,0	O	völlig heiter.
Abd. 10	334,42	4,43	48	18,3	NO	völlig heiter.
Mittel	334,61	4,63	53	19,0		völlig heiter.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 18. Juli 1868.

		Niedrigster		Höchster	
Weizen	Schffl.	3 Thlr. 17 Sgr.	6 Pf.	3 Thlr. 25 Sgr.	— Pf.
Roggen	—	2 — 10 —	—	2 — 15 —	—
Gerste	—	1 — 23 —	9 —	1 — 25 —	—
Hafers	—	1 — 8 —	3 —	1 — 8 —	9 —
Heu	Centr.	— 20 —	—	1 — — —	—
Langes Stroh	Schof	7 — — —	—	— — —	—

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Schönes Brot von neuem Roggen, vorzüglich im Geschmack, empfiehlt an der Moritzkirche 4. **Carl Hartmann.**

Kesselwärter-Gesuch.

Ein tüchtiger Feuermann mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht. Persönliche Meldungen Sonntag Vormittag. Nietlebener Dampf-Kohlenformerei. **P. Colberg & Co.**

Einige Malergehülfsen sucht noch W. Schaaf.

Ein Mann bei Pferde gesucht Mühlgraben 1.
Ein geübter und zuverlässiger Mechanikergehülfe kann dauernde Stellung erhalten. Eisleben. **Mechanikus Koch.**
Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen findet zum 1. August Dienst bei **Kretschmar, Landwehrstraße 17.**

Ein junges Mädchen sucht bei e. anst. Herrschaft Dienst als Kindermädchen Kapellengasse 1. Im Wachen u. Pl. f. Besch. Schmeerstr. 9, 1 Tr.

Ein zuverlässiger Kutscher, der bei der Cavallerie gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sofort Stellung finden in **Trotha Nr. 86.**

Ein Mädchen, auf der Weisknämaschine geübt, findet dauernde Beschäftigung Gottesackerstraße 7.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreis-Gericht Halle a. d. S.,
Das den Erben der Wittwe **Schoch, Johanne Marie Erdmuthe** geb. **Fiedler** hier gehörige, hieselbst in den Weingärten belegene, im Hypothekensbuche von Halle vol. 52 Nr. 1892 b eingetragene Grundstück, als:

— 1 Wohnhaus nebst Hof —

abgeschätzt auf 699 R₂₆ 11 S., zufolge der nebst Hypotheken-Schein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll am

26. September d. J. von Vormittags 11 Uhr ab

vor dem Deputirten Herrn Gerichts-Assessor **Gödecke** an ordentlicher Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 10, Theilungshalber subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekensbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Alle unbekannteten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusioa spätestens in diesem Termine zu melden.

Halle a/S., den 5. Juni 1868.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Die am **21. d. Mts.** „Mühlgraben Nr. 3“ angelegte Auktion wird aufgehoben.

W. Gläse, gerichtl. Auktions-Commissar.

Anerkennungsschreiben.

Seit mehr als 27 Jahren war mir mein rechter Fuß vom Knie bis unterm Fußgelenk in Folge einer Blessur so stark angegangen, daß ich nur mit Mühe in der Stube gehen konnte. — Nun bezeuge ich mit Vergnügen, daß die von Herrn **J. Oschinsky** in Breslau erfundenen Gesundheits- und Universal-Seifen, die aus dem hiesigen Depot entnommen, mich von diesem Leiden beinahe gänzlich befreit und mich verpflichtet fühle, dem Erfinder dieser Seifen öffentlich meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Doppel, 7. März 1868.

Scheffel, Deut. a. D.

Hrn. **J. Oschinsky** in Breslau, Carlsplatz 6.

Ich wollte Sie höflichst ersuchen, mir eine Krause Universal-Seife zu schicken. Vor zwei Jahren heilte ich mir mit Ihrer Universal-Seife einen offenen Schaden am Schienbeine, woran ich volle 2 Jahre litt, mit 2 Kräuschen zu. Ergebenst

W. Friedrich, Bäckermeister.

Breslau, den 27. Juni 1868.

J. Oschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei **U. Henze**, Schmeerstraße 36.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettmäßen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer** in **Kappel bei St. Gallen** (Schweiz).

Echten Trauben-Essig empfiehlt **Franz Reiband**, Leipzigerstraße 78.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst in Erinnerung zu bringen, daß ich nach wie vor auch die kleinsten Taxationen u. Auktionen bereitwillig übernehme und dieselben zur möglichsten Zufriedenheit auszuführen bereit sein werde. An Sonn- und Wochentagen bin ich von 2 bis 3 Uhr im Auktions-Local, großer Berlin Nr. 14, zu sprechen. Außerdem aber können auch zu jeder Zeit Bestellungen in meiner Wohnung, Taubengasse 14, abgegeben werden.
Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Centimeter-Maße

empf. à 1 1/4, 2 1/2 und 5 Sgr.

C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr.

Buchene Holz-Kohle.

pro Ctr. 1 R₈ 8 Sgr. (ca. 1 Tonne) empfiehlt **G. Weyer**.

Wer sich wahrhaft delectiren will, der kaufe neue Is'änder Heringe aus der Heringe-Handlung von **Bolz e**.

Kirschsaft frisch von der Presse bei F. W. Rüprecht.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. D. Killisch**, Berlin, Jägerstr. 75/76. Ausw. briefl. Schon üb. 100 geheilt.

Für Bauunternehmer

empfehlen wir unser Lager von

Nollen-Dachpappe, prima Qualität,
Kappstreifen,
Deckleifen,
Steinkohlenpech,
Asphalt,

Freiburger Cement } frisch,
Portland-Cement }

Gausflurplatten von Schiefer und Marmor à 12 und 9 □",

Belegplatten und

Thonröhren in allen Dimensionen zu billigt gestellten Preisen.

B. Schmidt & Co.

Die feinsten Isländer Heringe

empfang **Friedrich Troll.**

Frische Thüringer Salzbuter,
à U. 8 1/2 Sgr. **Friedrich Troll.**

Eine **Kommode** mit **Glasaufsatz** für 7 R₂ und ein **Sopha** mit neuem **Damaßbezug** für 9 R₂ ist zu verkaufen
Kaulenberg 1.

Baumwollene Watte, weiße und blaue, in verschiedenen Qualitäten, empfiehlt im Duzend und einzeln billigt; auch stehen Kisten verschiedener Größe zum Verkauf.

Kr. Benediger, Schulberg 20.

Neues **Roggenmehl**, à 1/4 Scheffel 23 Sgr., empfiehlt **Rüdiger**, gr. Ulrichstraße 31.

Ein gebrauchtes **Sopha** billigt zu verkaufen
Leipzigerstraße 26.

empfehl **Neue saure Gurken**
F. Fiedler, gr. Brauhausgasse.

Gutes Hausbackenbrot,

à U. 1 Sgr., verkauft

Werner zu Siebichenstein.

Neue saure Gurken. **Sobndorf**, alter Markt 15.

2 Schreibtische und 1 Bettstirn sind billig zu verkaufen
Brüderstraße 10.

Ein starker Zughund wird zu kaufen gesucht bei **Doble**, Zentergasse 5.

Eine gebrauchte eiserne Gartenbank zu kaufen gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre.

Lumpen, Knochen, Papierspähne u. alte Metalle kauft zu den höchsten Preisen
Th. Gille, Breitestraße 6.

Maurer-Arbeiten

sowie

Anfertigung von Vermessungen, Nivellements, Bauzeichnungen, Anschläge etc.

werden nach wie vor gefertigt von

O. Becke, Maurermeister,
Bahnhofsstraße 8.

Mit heutigem Tage habe ich mich als Schmiedemeister hier niedergelassen und empfehle mich bei vorkommendem Bedarf einem geehrten Publikum ergebenst.

Halle, den 6. Juli 1868.

Wilhelm Becker, Schmiedemeister,
Königsstraße 8.

Ich wohne jetzt **Strohhofsstraße Nr. 7** und empfehle mich geehrten Herrschaften in Polsterarbeiten jeder Art. Billards werden regelrecht von mir überzogen. Hochachtungsvoll

J. Heinemann, Tischnermeister.

400 Thlr. werden zu cediren gesucht

Schülerhof 11.

Eine **Southern-Wohnung**, passend zu **Victualien-Handlung u. Restauration**, ist zum **1. October** oder **1. Januar** zu vermieten. Näheres **Bahnhofsstraße 11, 1 Tr.**

Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör, ist zu vermieten
Brüderstraße 8 u. gr. Steinstraße 62.

Ein Logis von 2 St., 3 K., Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses u. großen Bodenraum ist **1. October** zu vermieten bei
Wittwe **Ermiş**, Rathswerder 9.

Magdeburger Chaussee 4 ist eine Wohnung von **1 St., 2 K., R., R.** den **1. October** zu beziehen.

Leipzigerstraße 7 ist eine herrschaftliche Wohnung für **180 R₂** zum **1. October d. J.** zu beziehen.

Zu vermieten

ist ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör an eine kinderlose Familie und **1. October** zu beziehen
Breitestraße 20.

Ein freundl. Logis mit Zubehör ist an ruhige Leute für **40 R₂** zu vermieten und sofort beziehb. gr. Wallstraße 19.

Ein **Victualienkeller** nebst Wohnung zum **1. Oct.** zu beziehen. Näheres **K. Klausstraße 14, 1 Tr.**

Nr. 9. Kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Heute empfang wieder eine neue Sendung
Isländer Seringe à Schock 27 Sgr. 6 Pf.,
Kieler Fettheringe = 6 Sgr.

Carl Brodkorb, kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Alten Nordhäuser Kornbrauntwein, sowie sämtliche Aquavite à Quart 5 Sgr., in Gebinden billiger, empfiehlt

Carl Brodkorb, kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Frische thüringer Salzbuter à Pfund 9 Sgr., sowie reine bayerische Schmelzbuter billigt bei

Carl Brodkorb, Nr. 9. kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Das photographische Atelier v. **Caroline Fischer,** Glauchaische Kirche Nr. 12,

hält sich einem geehrten in und auswärtigen Publikum hiermit bestens empfohlen.

Aufnahmen finden täglich bei jeder **Witterung** von Morgens 7 bis Nachmittags 6 Uhr statt.
Wissenskarten-Portraits à Dgd. 1 R. 20 Gr., **größere Portraits** von 1 bis 5 R.

Bier!

Echt Culmbacher Versandtbier ff. à Eimer 6 1/2 R.,

Kelbrauer Versandtbier ff. à Eimer 5 R.,

Kölschlitzer Lagerbier pro Tonne 6 1/6 R. empfiehlt

H. F. Berger, gr. Klausstraße Nr. 3.

Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin von

Neustadt Nr. 3, Heinrich Schurig, an der Moritzkirche,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Meubel in den elegantesten wie einfachsten Formen
 und stellt die billigsten Preise.

Wasserleitungen

in Häusern, Gärten etc. werden von mir zu den billigsten Preisen und unter Garantie gegen
Einfrieren im Winter, nach den langjährigen Erfahrungen, die ich bei Ausführung derselben
 in den größten Städten gesammelt habe, ausgeführt. Zeugnisse hierüber von Behörden und Privaten
 liegen zur Einsicht offen. **Julius Fricke, kl. Schlamm Nr. 1.**

Bestellungen auf **Sondelfubren** werden angenommen und prompt und billigt ausgeführt.
Ed. Wieske, Fischer und Schwimmmeister, Weingärten Nr. 10.

Alte Promenade 16 c.

ist die reizend gelegene 1te und 2te Etage mit
 Veranda, Nebengebäude, Garten, Wasserleitung
 und allem Zubehör zum 1. October d. J. oder
 auch später zu vermieten.

Auch ist dieses schöne Grundstück unter annehmbaren
 Bedingungen zu verkaufen.

Näheres hierüber Vormittags von 9—12 Uhr
 beim Rentier **Nichter** daselbst.

Zu Neujahr oder, falls es gewünscht wird,
 auch schon zu Michaelis d. J. ist meine **Scheune,**
 Steinweg Nr. 29, zu vermieten. Sie kann
 auch als Niederlage benutzt werden.

Eduard Anton senior.

Eine Wohnung mit Wasserleitung für 65 R.
 sofort beziehbar gr. Klausstraße 7.

Kutschwagen, Rollwagen, Langholz- und Leiterwagen vermietet mit u.
 ohne Pferde **F. Taaz, Mittelwache 2.**

Leipzigerstraße 44 sind die beiden obern Etagen
 zu vermieten und am 1. October zu beziehen.
 Näheres zu erfragen gr. Märkerstraße 24.

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel- = Etage),
 Töpferplan 1, am Leipziger Schießgraben gelegen,
 ist 1. October d. J. zu beziehen.

Eine freundl. gelegene Wohnung, bestehend aus
 Stube, Kammer, Küche u. Feuerungsgelass, ist an
 ruhige Miether zu vermieten u. den 1. October
 zu beziehen **Geiststraße 59.**

Eine gef. Stube u. Kammer u. eine kl. Stube
 zu vermieten Saalberg 8.

Eine Wohnung an einz. Leute zum 1. October
 zu vermieten **Fleischergasse 3.**

Stube, Kammer u. Vorfaal an 1 Paar ruhige
 Leute zu vermieten **Klausthorstraße 23.**

Eine Wohnung von Stube, K., K. u. Zubehör
 zum 1. October zu beziehen **kl. Brauhausg. 20.**

Kammer an 1 ältliche Pers. verm. **Kanzleigasse 4.**

Eine einzelne Stube ist zu vermieten
Mittelwache 12.

Eine Wohnung an 1 oder 2 Personen zu vermieten
 lange Gasse 17.

2 Stuben mit oder ohne Möbel an einzelne
 Herren; auch ist eine kl. Wohnung zum 1. Oct.
 zu vermieten **kl. Ulrichsstraße 34, 2 Tr.**

1 möbl. St. mit Bett für 2 R. monatl. kann
 sogl. ob. später bezogen werden **Kapellengasse 6.**

Eine oder zwei gut möbl. Stuben sind sogleich
 oder den 1. August zu beziehen
 gr. Ulrichsstraße 4, 2 Tr.

Eine möblierte Stube ist zu vermieten
Mieseburger Chaussee 15.

2 St., 2 R., K., K. zu verm. **Herrenstraße 14.**

Eine kleine Stube von einer einz. Person sogl.
 zu beziehen **Fleischergasse 3.**

Schlafstellen offen **Kanzleigasse 3.**

Zwei anständige Herren finden gutes Logis u.
 Kost **goldene Rose, im Hofe.**

Anst. Schlafstellen **alter Markt 21.**

Anst. Schlafstellen **Töpferplan 3.**

Klapperkasten.

Die Mitglieder obigen Vereins werden hiermit
 dringend ersucht sich recht zahlreich zu einer Generalversammlung in dem **Locale des Herrn Rocco**

Montag den 20. d. M. Abends Punkt 8 Uhr
 gefälligst einzufinden.

Tages-Ordnung: 1) Beschlussfassung über einen
 abzuhaltenen **Wasser-Carneval.**

2) Auf die Vereinsmitglieder bezughabende Besprechung hinsichtlich der gewöhnlichen Vergnügen.

Ferner werden die geehrten Mitglieder darauf
 aufmerksam gemacht, daß die **nächste Theater-vorstellung** diesmal erst **Donnerstag** den
 23. d. Mts. im **Tivoli** stattfindet. **D. V.**

Die Mitglieder des **Maurer-Gewerks** werden
 freundlichst gebeten, sich **Sonntag** Nachmittag
 1/2 3 Uhr am Aufzug im „**Odeum**“ recht zahlreich zu betheiligen.

R. Knöchel, Altgestelle.

Eremitage.

Sonntag **Tanz** bei **C. Freyer.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 17. Juli Abends am Unterpegel 5' —"
 am 18. Juli Morg. am Unterpegel 5' —"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	17. Juli		18. Juli	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Luft	22 Grad	19 Grad	10 Grad	
Wasser	18 "	18 "	18 "	

Echtes Klettenwurzol-Öel von Dr. Hale, bestes Mittel zur Stärkung, Verschönerung und Conservirung des Haarwuchses, hält bestens empfohlen
Fr. Anhalt.

Feinste Glycerin-Seife, sowie alle anderen Sorten **Toiletteseifen** empfiehlt
Fr. Anhalt.

Kardätschen in allen Sorten, ohne jede Beimischung von fremden Stoffen, empfiehlt
Fr. Anhalt.

Mein Lager von **Bürsten** und **Pinseln** in guter dauerhafter Arbeit halte bei reeller Preisstellung bestens empfohlen.

Leipzigerstr. 89. Fr. Anhalt, Bürstenmacher, Leipzigerstr. 89.

Halle'scher Consum-Verein. Eingetr. Genossenschaft.

Generalversammlung im Hotel Garni „zur Tulpe“ Donnerstag den 23. Juli c. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Tages-Ordnung: 1) Rechenschaftsbericht für das II. Quartal c. 2) Decharge. 3) Abänderung des §. 11 der Statuten. 4) Wahl zweier Revisoren. 5) Caution des Cassirers und Lagerhalters. 6) Bericht über das Lagergeschäft.

Nichtmitgliedern ist der Eintritt in das Local als Zuhörer gestattet.

Der Verwaltungsrath. Böcking.

Freyberg's Garten (Thieme).

Dienstag den 21. d. Mts. **großes Concert nebst großem Land- und Luftfeuerwerk.** Zum Schluß: „Der alte Fritz in Lebensgröße“ im Feuer dargestellt.

Billete sind bei Herrn **Moriz**, gr. Steinstraße, Herrn **Stoy**, Leipzigerstraße und Herrn **Dittler**, gr. Ulrichsstraße, für 4 *Gr.* zu haben. An der Kasse 5 *Gr.*

Anfang des Concerts Abends 7 Uhr, des Feuerwerks nach 9 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein **A. Otto**, concessionirter, geprüfter und praktischer Feuerwerker.

NB. Bei ungünstigem Wetter am nächstfolgenden schönen Abende.

Anst. **Köchinnen, Haus- u. Kinderm.** weist nach Frau **Schmeil**, Schülershof 15.

Geebte Nähmädchen sucht kl. Schlamm 8.

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Nähen u. Ausbessern in u. außer dem Hause Unterberg 20, 2 Treppen.

Ein verständiges, reinliches Mädchen, welches Kochen und Nähen gründlich gelernt u. 1. Oct. einen dauernden, stillen Dienst sucht, kann sich melden bei Frau **Hartmann**, gr. Schlamm 10.

Ein anständiges, reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht. Mit guten Zeugnissen versehene können sich melden
Wallstraße 23.

Gesucht e. Mann z. Obstbrechen im Rathswerder.

Aufwartung gesucht Leipzigerstr. 6, Eisenhandl.

Eine Wohnung von Stube, 2 Kammern, Küche, in der Nähe der Leipzigerstraße, wird zu miethen und sofort zu beziehen gesucht. Näheres bei Herrn **Rosenhahn**, Weidenplan 10.

Anst. Herren finden Logis kl. Brauhausg. 6, part.

Offene Schlafstelle mit Kost Martinsgasse 17, 2 Tr.

Logis u. Kost Rathhausgasse 14, 1 Tr. links.

Mehrere anständige Herren finden Schlafstelle
Grafeweg 12.

Schlafstelle mit Kost kl. Brauhausgasse 17, 1 Tr.

Anst. Herren finden Logis u. Kost Zapfenstr. 13.

Schlafstelle kl. Sandberg 21, im Laden.

Anst. Schlafstellen offen Rittergasse 11, 2 Tr.

Anst. Schlafst. neue Promenade 12, im H. 2 Tr.

Anst. Schlafstellen mit Kost Mühlberg 6.

Verloren auf dem Markte 3 Bazar u. 1 Leipz. Modenzeitung. Abzugeben Rannische Straße 13.

Im Garten von Bad Wittekind ein goldener Fingerhut verloren. Gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung abzugeben in der Papierhandlung von **A. Friße**.

Für den Kartoffelacker, welchen der verstorbene Flurschütz **Verbig** ausgegeben hat, ist der noch zu zahlende Pacht nur an den jetzigen Flurschützen **Hohndorf** zu zahlen. Die Flurherren
Ab. Kirchner. C. Thiele.

MONSTERIA.

Sonntag den 19. Juli **Ball** in Freyberg's Salon. Anfang 8 Uhr. Hierzu ladet freundlichst ein
der Vorstand.

SECRETIS.

Montag den 20. d. Mts. von 6 Uhr Abends Sommer-Vergnügen mit Kränzchen (Orchester-Musik) im Locale des Herrn **Nauchfuß** in Diemitz.
Der Vorstand.

Esperanza.

Dienstag den 21. d. Mts. Wasserfahrt nach der Rabeninsel, verbunden mit Kränzchen. Abfahrt 3 Uhr vom Paradiese. Freunde werden hierzu eingeladen.
D. B.

Amandus.

Unser Ball findet Sonntag den 19. d. Mts. im Salon zum „Rosenthal“ statt. Hierzu ladet ein
der Vorstand.

Bürgergarten.

Sonntag frischen Rirsch- und Kaffeetuchen.

Freyberg's Garten, H. Thieme.

Sonntag den 19. u. **Montag** den 20. Juli
großes Extra-Concert

unter gütiger Mitwirkung des berühmten Glocken-virtuosen Herrn **Ringe** aus Breslau auf dem ganz neu erfundenen

Glas-Cuphion.

Auf 66 englischen Glasglocken werden die lieblichsten Melodien durch bloßes Berühren mit nasen Fingern wunderbar schön hervorgebracht; höchst naturgetreu ist das Alpen-Echo. Außerdem kommen noch zur Aufführung: Introduction aus dem „Freischütz“, die letzte Rose, Alpenlieder-Fantasia mit dem Echo, Fantasia „Von meinen Bergen muß ich scheiden“ zc.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ *Gr.* — Anfang Sonntags

5 Uhr Nachm., Montag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

A. Schüsler.

Tivoli-Theater

in der „Weintraube“

Sonntag den 19. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr „Der gefoppte Alte“. „Er ist nicht eifersüchtig“. Billets sind in den Geschäften der Herrn **Ritter**, gr. Ulrichsstr., und Herrn **Pfahl**, Leipzigerstr., zu haben.

Gesellschaft Thüringer.

Sonntag den 19. Juli Nachm. 4 Uhr Generalversammlung gr. Schlamm 8. **D. B.**

Gesellschaft Ahtzehner.

Sonntag den 19. Juli Kränzchen im Saale des „Kühlenbrunnen“. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Solidität.

Sonntag den 19. Juli Ball in der „Weintraube“. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Dies unsern Freunden zur Nachricht.
Der Vorstand.

Nauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Sonntag den 19. Juli **Ball.**

Der Vorstand.

Heute Nachmittag 3 Uhr entschlief ruhig unser guter Vater und Schwiegervater, der Buchbindermeister **Christian Wagner**, in seinem 79. Lebensjahre.

Halle, den 17. Juli 1868.

Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr starb nach Gottes unerforschlichem Rathschluß nach kurzem Krankenlager sanft und ruhig meine heißgeliebte Frau **Bertha Böhme** geb. **Pfeffer**. Dies zeigt tiefbetrübt meinen vielen Freunden und Bekannten hierdurch an
F. Böhme.

Halle, den 17. Juli 1868.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Verwandten und Freunden zeige ich tiefbetrübt an, daß unser lieber Gatte und Vater, der Buchhalter **Friedrich Waschmann**, gestern Abend 7 Uhr nach kurzem Krankenlager dem Herrn entschlafen ist.

Johanne Waschmann geb. **Beau**
mit ihren 2 Kindern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.